

Die Niedersächsische Eiche bleibt begehrt Neue Bestmarken zum Jubiläum von „Eiche zwischen Ems und Elbe“

Zum 20ten Mal organisierten die Niedersächsischen Landesforsten die seit Langem größte deutsche Laubholzsubmission. Insgesamt 4.402 Fm hochwertiges Laubholz wurden wieder auf sechs über ganz Niedersachsen verteilt liegenden Lagerplätzen angeboten, davon 4.310 Fm Eiche. Neben den Niedersächsischen Landesforsten präsentierten erneut zahlreiche Anbieter aus dem Kommunal-, Genossenschafts- und Privatwald ein breites Spektrum von der Furnierqualität über Schneide- und Möbelholz bis zur Dielenware.

Die Öffnung der Gebote am 07. März brachte in mehrfacher Hinsicht überaus erfreuliche Ergebnisse für die Anbieter:

- Der Durchschnittserlös bei der Eiche stieg gegenüber dem Vorjahr nochmals um fast 6 % auf 478 €/Fm.
- Die beachtliche Menge wurde zu 99,8 % nahezu komplett verkauft. Lediglich rd. 7 Fm blieben unbeboten.
- Sehr erfreulich war wieder das hohe Käuferinteresse: 34 Bieter (Vorjahr 34) aus ganz Deutschland sowie Dänemark und Polen gaben insgesamt über 11.100 Gebote ab und stellten damit einen neuen Nachfragerekord auf. Auch in diesem Jahr waren besonders die hochwertigen Lose wieder stark umkämpft. 32 Bieter haben einen Zuschlag erhalten.

Der teuerste Einzelstamm der Submission war eine Eiche aus dem Privatwald, die über die Oldenburger Holzvermarktung e.G. angeboten wurde: Den mächtigen Stamm mit den Maßen 5,6 m / 95 cm ersteigerte ein süddeutscher Furnierhersteller für einen Preis von 1.235 €/Fm.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zum Submissionsergebnis der letzten 14 Jahre bei der Eiche:

Submissionsergebnisse Eiche			
Jahr	Fm	Ø €/Fm	↑ €/Fm
2018	4.307	478	1.410
2017	5.006	452	1.784
2016	3.810	413	924
2015	3.805	367	1.043
2014	4.193	328	985
2013	3.444	338	898
2012	3.768	362	789
2011	3.487	363	889
2010	2.120	378	976
2009	3.629	263	1.039
2008	8.610	354	1.782
2007	6.010	397	1.189
2006	6.108	327	1.249
2005	4.926	238	1.169